Handeln statt hoffen: Was können wir selber tun für eine bessere Welt?

Diese Unterrichtseinheit baut konsequent auf das Partizipationsprinzip: Die Lernenden entwickeln konkrete Projektideen zur Gestaltung einer klimafreundlicheren Welt und setzen diese in der Schule in einem partizipativen Prozess um.

BNE- Prinzip: Partizipation erfahren

In demokratischen Prozessen nach Lösungen suchen und Verantwortung für die Umsetzung der gemeinsam erarbeiteten Lösungen übernehmen.

Die Schule ist ein idealer Ort, wo Partizipation täglich geübt und verwirklicht werden kann. Die Lernenden können dabei lernen was es heisst, sich zu beteiligen, sich eine eigene begründete Meinung zu bilden und diese gegenüber anderen zu vertreten, andere Meinungen zu akzeptieren und gemeinsam konstruktiv einen Weg zu suchen und verantwortungsbewusst Ideen in die Tat umzusetzen.

|  |  |
| --- | --- |
| **Inhalt** | Die Lernenden entwickeln eigene Umweltprojekte und setzen diese um. |
| **Ziele** | * Reden und Handeln in Bezug auf eine klimafreundliche/nachhaltige Zukunft in Übereinstimmung bringen
* Selbstwirksamkeitserfahrungen gewinnen und Teil der Lösung sein
* Andere durch eigene Begeisterung und konkretes Handeln für die Gefährdung unseres Planeten sensibilisieren
 |
| **Zu beachten** | * Je nach Projektideen der Lernenden nimmt diese Unterrichtseinheit unterschiedlich viel Zeit in Anspruch
* Es empfiehlt sich, ein solches Projekt fächerübergreifend zu planen und damit Lektionsgefässe verschiedener Fächer zu nutzen oder in eine Projektwoche einzubetten
* Motivierend ist es, wenn die Projekte zum Schluss im Schulhaus ausgestellt werden. Dies soll auch andere Schulklassen und Lehrpersonen vom Sinn des Projekts überzeugen und zum Mitmachen bewegen.
 |

Vorschlag Unterrichtsablauf

Bei diesem Design wird davon ausgegangen, dass eine Einführung zum Thema Klimawandel, planetare Grenzen, etc. stattgefunden hat und/oder mit der Illustration «Gestalte und entdecke unsere Welt» gearbeitet wurde.

|  |
| --- |
| **Lernziele**:* Die Lernenden entwickeln ein eigenes Umweltprojekt und beurteilen andere Projektideen
* Die Lernenden einigen sich in einem demokratischen Prozess auf ein oder mehrere Projekte.
 |
| **Selbsteinschätzung und Ideenfindung/Brainstorming (Einzel- und Gruppenarbeit)** 1-2 Lektionen* Die Lernenden unterteilen ein A4-Blatt in zwei gleich grosse Abschnitte. Links schreiben sie auf, in welchen Situationen es ihnen leicht fällt nachhaltig zu handeln, rechts schreiben sie auf wo es ihnen schwer fällt.
* Danach vergleichen sie ihre Notizen zu zweit/zu dritt und diskutieren die Frage, woran es liegt, dass es manchmal einfach/schwer fällt. Einige Punkte werden in der Klasse gesammelt. Was müsste sich ändern, damit es ihnen auch bei den herausfordernden Bereichen einfacher fallen würde?
* Die LP zeigt Verständnis dafür, dass es nicht einfach fällt z.B. Gewohnheiten zu ändern. Auch kann auf die Frage eingegangen werden: Was sind Bedürfnisse und was sind Ansprüche, die wir an unser Leben stellen
 |  |
| **Ideenfindung/Brainstorming (Einzel- und Gruppenarbeit)*** Mit Hilfe des Blumen-Canvas werden Ideen zur Durchführung von Umweltprojekten gesammelt
* Anschliessend werden die Ideen von anderen Gruppen beurteilt und so weiterentwickelt
* Schliesslich einigen sich die Lernenden auf ein (oder je nach Möglichkeit mehrere) Projekte

*Während die LP idealerweise zu Beginn des Brainstormings nicht eingreift, so hat sie die Aufgabe beim Prüfen der Umsetzbarkeit die Rahmenbedingungen abzustecken.**Je nach Projektidee können die Lernenden Kontakt aufnehmen zu möglichen Ansprechpartnern, Expert\*innen, etc.* | Projekte IdeenpoolAuftrag Projektentwicklung Canvas Projekt-entwicklungsblume |

|  |
| --- |
| **Lernziele:*** Die geplanten Projekte im Team selbständig durchführen
* Den Arbeitsprozess mit einem Projektjournal reflektieren
 |
| **Umsetzungsphase** Anzahl Lektionen abhängig vom Projekt* Zu Beginn dieser Phase ist es wichtig, dass aus dem Gesamtprojekt die **Teilprojekte** abgeleitet werden und dann die einzelnen Arbeitsschritte in der Grobplanung beschrieben werden.
* Die LP übernimmt die Rolle des Coaches und hat die Aufgabe, eine gute Balance zu finden zwischen Steuerung, Beratungsfunktion und Übertragen von Verantwortung an die Lernenden

*Die Lernenden sammeln hierbei wichtige Erfahrungen zum selbständigen und verantwortungsbewussten Handeln und reflektieren dabei den Prozess. Sie sollen somit feststellen, welche Kompetenzen es braucht, um ein Projekt erfolgreich umzusetzen und üben das Aushandeln von Kompromissen.* *Schön ist es, wenn das umgesetzte Projekt zum Schluss ausgestellt werden kann und der Erfolg gemeinsam gefeiert wird. Dies motiviert hoffentlich andere Klassen, etwas Ähnliches zu lancieren.*  | ProjektjournalProjekt planen (letzte Seite zur Grobplanung in Zyklus3 Projektauftrag) |